

KARRIERE MIT LEHRE | Friedhofs- und Ziergärtner/in



Besonders im Frühling und Sommer genießen wir den Anblick von gepflegten Gärten und geschmückten Gräbern. Für uns Großstädter sind solche Grünanlagen richtige Oasen, die unser Herz erfreuen und nebenbei auch noch zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Dabei sollte man aber nicht übersehen, wie viel Fachwissen und Arbeit notwendig sind bis ein Park oder eine Friedhofsanlage so aussieht, wie wir das gerne hätten. Ein gepflegter, stets kurz gehaltener Rasen, blühende Blumen und Sträucher, die laufend gegossen werden, ein ordentlich betreutes Grab mit entsprechendem Blumenschmuck, das alles zählt zu den Aufgaben des Friedhofs- und Ziergärtners

Hier wird viel mit der Hand gearbeitet, die Arbeit findet hauptsächlich im Freien statt und erfordert viel Körpereinsatz und Ausdauer. Der Lohn der Arbeit sind blühende Gärten, geschmückte Gräber und Menschen, die diese Blütenpracht genießen. Wenn du gerne an der frischen Luft arbeiten möchtest und Freude an der Arbeit mit Pflanzen hast, könnte der Beruf Friedhofs- und Ziergärtner für dich interessant sein.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich des Friedhofs- und Ziergärtners?

Friedhofs- und Ziergärtner gestalten Park- und Grünflächen und die Grabstätten in Friedhöfen. In meist eigenen Friedhofsgärtnereien ziehen sie Schnittblumen und Topfpflanzen, die sie an Friedhofsbesucher verkaufen und mit denen sie auch die Friedhofsflächen bepflanzen. Dafür verwenden sie einfache Handwerksgeräte, sie bedienen aber auch technische Anlagen (Rasenmäher, Bewässerungsanlagen). Bei der Neuanlage von Gräbern beraten sie die Angehörigen über die Grabgestaltung und führen diese dann aus. Friedhofs- und Ziergärtner arbeiten für Betriebe der Friedhofs- und Ziergärtnerei und im öffentlichen Dienst (Bundes- und Stadtgärten).

Welche Eigenschaften sind für Friedhofs- und Ziergärtner besonders günstig?

- Naturverbundenheit
- handwerkliches Geschick
- physische Ausdauer
- Unempfindlichkeit der Haut
- Teamfähigkeit
- Kreativität

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im Blockunterricht, 8 bis 10 Wochen pro Lehrjahr

Berufsschule

Berufsschule für Gartenbau und Floristik
Donizettiweg 31 | 1220 Wien
T 01/59916-95860 | W www.bsgf.schule.wien.at

Welche Aufstiegschancen haben Friedhofs- und Ziergärtner nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Partieführer
- Obergärtner
- Gärtnermeister
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Friedhofs- und Ziergärtner?

- Berufsreifeprüfung
- diverse Fachkurse (WIFI, bfi, etc.)
- Meisterkurs

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der Gärtner und Floristen
Rudolf-Sallinger-Platz 1 | 1030 Wien
T 01 514 50-2357 | W www.wko.at/wien/gaertner-floristen

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Friedhofs- und Ziergärtner/in weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Druck: November 2016 | Foto: © Horticulture - Fotolia.com

